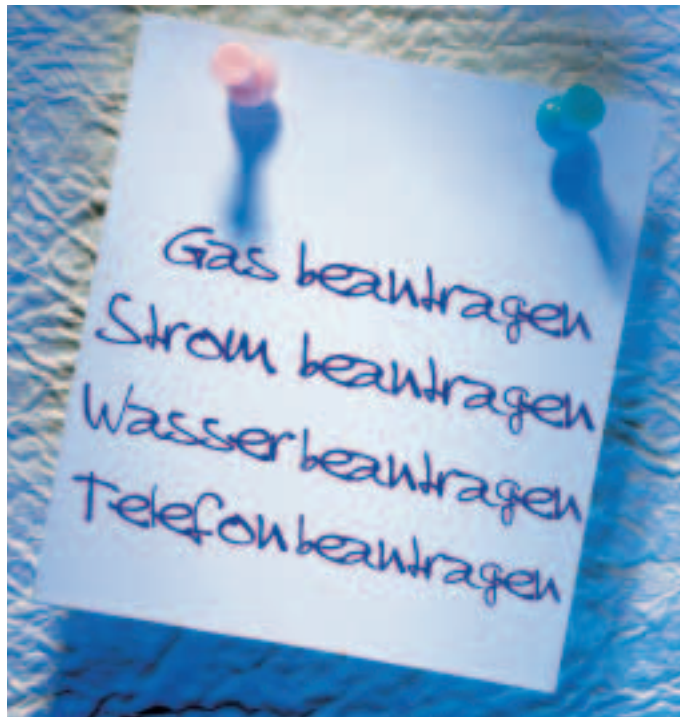


[Mehrsparten- hauseinführung]?

Aus 4 mach 1!

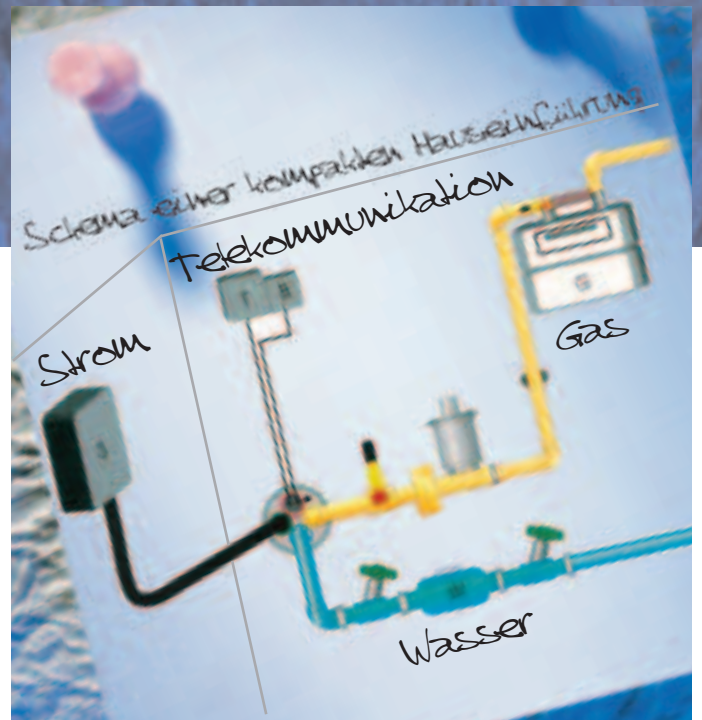
Mehrspartenhauseinführung – Die Herstellung der Versorgungsanschlüsse für Gas, Strom, Wasser und Telekommunikation wurde bislang zum einen häufig nicht optimal koordiniert, zum anderen gab es für jede dieser Sparten eine separate Hauseinführung. Bei der Mehrspartenhauseinführung werden Gas, Strom, Wasser und Telekommunikation jedoch – wie der Name schon sagt – über nur eine Hauseinführung ins Gebäude gebracht.



Kooperation bei Hausanschlüssen

Die Mülheimer Versorgungsunternehmen kooperieren auf dem Gebiet des Hausanschlusswesens bei Baumaßnahmen. Aus dieser Zusammenarbeit entstand das Modell des Mehrspartenhausanschlusses. Dieser kann kundenfreundlicher und kostengünstiger angeboten werden als die bisherigen Hausanschlussmethoden.





Funktionalität und Kooperation

medl ist seit 1998 der Mülheimer Versorger für Gas und Fernwärme. Da die anderen Sparten im Stadtgebiet Mülheim an der Ruhr von anderen Unternehmen abgedeckt werden, war zur Realisierung des Projektes eine Kooperation mit der RWE Net AG, der RWW, der Telekom AG und weiteren Anbietern für Telekommunikation erforderlich.

Ein System aus vier Schutzrohren dient als Verbindung zwischen der Mehrspartenhauseinführung und den Versorgungsleitungen.

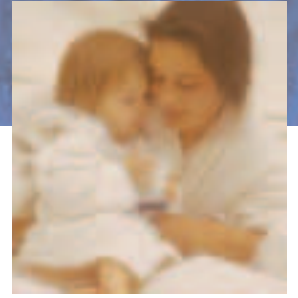
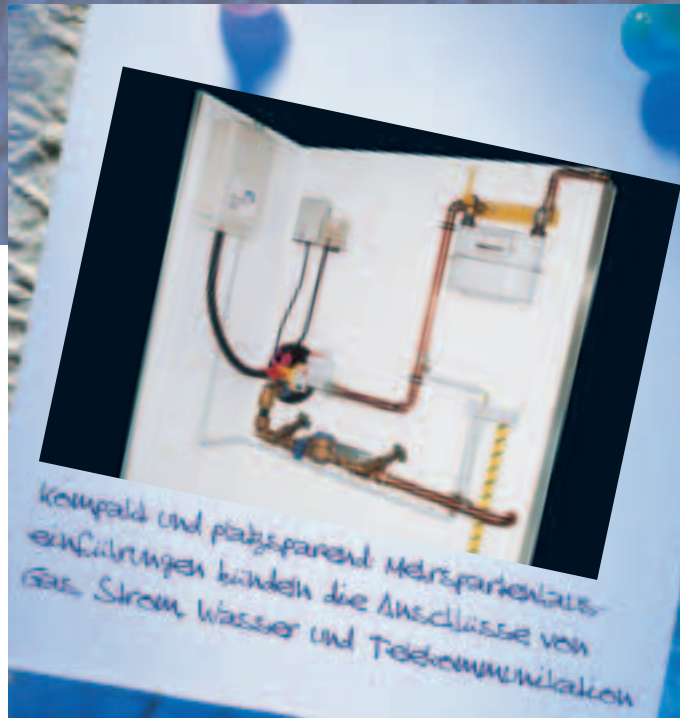
Die Mehrspartenhauseinführung kann sowohl bei unterkellerten als auch bei nicht unterkellerten Ein- bis Vier-Familienhäusern eingesetzt werden.

Motivation und Ziele

Grundgedanke der Mehrspartenhauseinführung war es zunächst, die Versorgungsanschlüsse für Gas und Wasser gemeinsam mittels einer einzigen Mauerdurchführung herzustellen.

Aus der Geometrie der kreisrunden Durchführung ergaben sich ungenutzte Flächen, die sofort für weitere Einzeldurchführungen festgelegt werden konnten. Die Ziele wurden an dieser Stelle neu definiert und es entstand die variable Hauseinführung für gleich mehrere Sparten:





Gas-, Strom- und Wasserversorgung sowie Telekommunikation.

Die eingesetzte Hauseinführung entspricht den strengen Sicherheitsanforderungen der DVGW (Deutscher Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.) mit der Vorprüfungsgrundlage VP 601 bereits jetzt schon.

Sie kann verwendet werden für:

- den Gasanschluss DN 25 und DN 50
- den Wasseranschluss DN 32
- die Stromdurchführung $d = 28 - 35$
- die Telekommunikation (Telefon und Kabel-TV)

Vorteile für den Kunden

- Es ist keine zeitraubende Koordination der einzelnen Versorgungsunternehmen notwendig, da es für die Bauausführung nur noch einen Ansprechpartner gibt.
- Die aufwendige Einzelverlegung der verschiedenen Sparten entfällt.
- Das Mehrspartenhauseinführungsmodell ist preisgünstiger als die Einzelverlegungen.

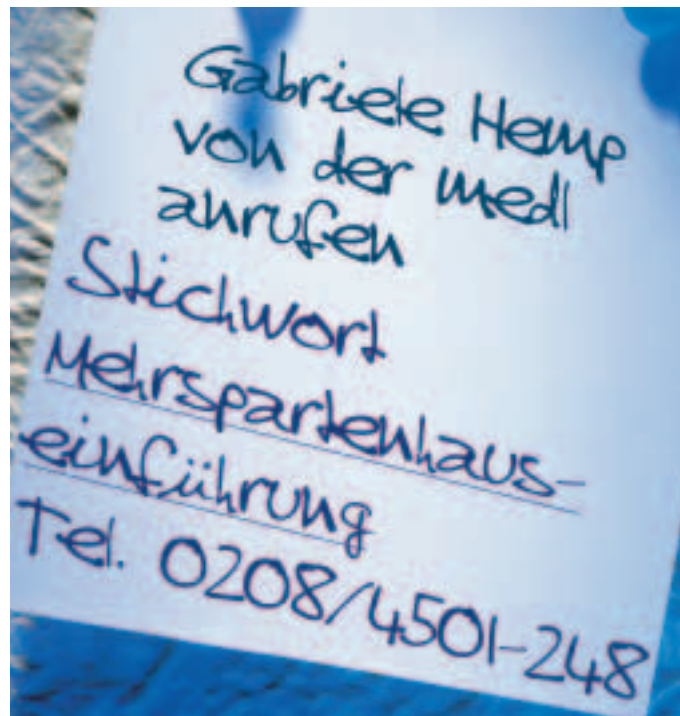
Fazit

Durch den Einsatz der Mehrspartenhauseinführungen kann auf viele Einzelbohrungen verzichtet werden. Auch die aufwendigen Einzelverlegungen der verschiedenen Sparten entfallen mit diesem neuen System. Die Anlage ist daher äußerst kundenfreundlich und ökonomisch.





**Haben Sie Fragen zum Thema
Mehrspartenhauseinführung?**



**Mülheimer
Energiedienstleistungs GmbH**

medl
Mülheimer Energiedienstleistungs GmbH
Burgstraße 1 · 45476 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208.45 01-0 · Telefax 0208.45 01-1 11
Internet www.medl.de · e-mail msh@medl.de

Sie erreichen uns auch im
Mülheimer Service & Info Center
Schloßstraße 11
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08.45 01-410